

Pressemitteilung

Ernsting's family fordert Öffnung für den Handel ab 8. März 2021

Gute Hygienekonzepte ermöglichen sicheres Einkaufen in Pandemiezeiten

Coesfeld, Februar 2021 - Ein breites Bündnis großer Einzelhändler hat heute auf der Bundespressekonferenz in Berlin dargestellt, dass die sichere Wiedereröffnung des Einzelhandels in Deutschland möglich und notwendig ist. Ernsting's family ist Teil des Bündnisses und fordert gemeinsam mit den Partnern der Initiative nachdrücklich die zeitnahe Öffnung des Einzelhandels.

Prof. Dr. Timm Homann, CEO (Chief Executive Officer) der Ernsting's family Unternehmensgruppe erklärt: „Der zwangsgeschlossene Handel hatte zu keiner Zeit nachweisbare Infektionsspezifika. Aktuelle Gutachten belegen grundlegend die geringen Ansteckungsrisiken im stationären Einzelhandel! Als Teil des Bündnisses der großen deutschen Einzelhändler mit rund 180.000 Beschäftigten fordern wir eine Öffnungsperspektive ab dem 8. März.“

Wissenschaftliche Studien zeigen inzwischen, dass der Einzelhandel kein Infektionsherd ist. Es gibt täglich 50 Millionen Kundenkontakte im Handel, davon 40 Millionen allein im geöffneten Lebensmitteleinzelhandel. Gleichzeitig liegt die Infektionsrate von Beschäftigten in den geöffneten Betrieben unterhalb des Durchschnitts der Bevölkerung. Darum stellt die Öffnung des Einzelhandels kein erhöhtes Risiko dar. Das RKI bestätigt, dass das Infektionsrisiko im Handel sehr niedrig ist und empfiehlt ebenfalls eine Öffnung.

Das Hygienekonzept des Einzelhandels sieht flächendeckende Maßnahmen zum Schutz von Kund*innen und Mitarbeiter*innen vor: Zugänge zu den Filialen regulieren, Reinigen und Desinfizieren, Abstand einhalten, Übertragungswege eindämmen, Mitarbeiter*innen organisieren, Bewusstsein stärken und Umsetzung sicherstellen.

Hinter der Initiative „Das Leben gehört ins Zentrum“ haben sich zahlreiche große Einzelhändler wie Thalia, Breuninger, Deichmann, s.Oliver, Ernsting's family und andere große Namen zusammengeschlossen, deren Filialen die Innenstädte Deutschlands prägen. Die wirtschaftliche Lage vieler Händler ist dramatisch. Die Ware liegt in den Läden, hunderttausende Mitarbeiter*innen befinden sich in Kurzarbeit und viele Unternehmen, die kerngesund waren, kommen jetzt in eine bedrohliche Lage. Und mit jedem Tag Lockdown geht dem Handel die Innovationsfähigkeit für die Zukunft verloren.

„Wer davon spricht, dass die Krise so groß ist wie nach dem Zweiten Weltkrieg, muss auch so handeln – das Wirtschaftswunder wurde nicht im Lockdown erarbeitet. Wir wollen an einer Öffnung teilhaben. Es muss jetzt in Lösungen gedacht werden. Einkaufen ist auch in Pandemiezeiten eine sichere Sache“, erklärt Michael Busch, geschäftsführender Gesellschafter der Thalia Bücher GmbH, im Namen der Einzelhändler.

Über Ernsting's family

Ernsting's family ist mit mehr als 1.900 Filialen in Deutschland und Österreich, einer mehrfach ausgezeichneten Online-Präsenz und rund 12.000 Mitarbeiter*innen einer der größten Cross-Channel-Anbieter im deutschen Textileinzelhandel. Im Geschäftsjahr 2019/2020 verzeichnete Ernsting's family einen Umsatz von rund 1,08 Milliarden Euro. Das Unternehmen mit Sitz in Coesfeld (Westfalen) bietet Mode und Accessoires für die ganze Familie mit den Schwerpunkten Wäsche, Damen- und Kinderbekleidung. Qualität zu überraschend günstigen Preisen ist die Prämisse des Unternehmens, welches mit sozialer, gesellschaftlicher und ökologischer Verantwortung die Erschließung neuer Vertriebswege und Verkaufsstandorte kontinuierlich fortsetzt.

Ihr Kontakt:

Ernsting's family GmbH und Co. KG
Marcello Concilio
Hugo-Ernsting-Platz 1
48653 Coesfeld-Lette
Tel.: +49 2546/77-2950
Marcello.concilio@ernstings-family.com
www.ernstings-family.com